Pressemitteilung

der Via Solutions Nord GmbH & Co. KG

A 7 Schleswig-Holstein: Sperrung der A 7 Unterführung Moortwiete bleibt bis August 2016 bestehen.

- **Anpassungsarbeiten im Zuge des Neubaus notwendig**

Nützen, 23. Mai 2016 – Im Zuge des A 7 Ausbaus wird die Unterführung Moortwiete (BW 202) verbreitert. Die nun notwendigen Anpassungsarbeiten sollen bis August 2016 abgeschlossen sein. Darunter sind im Wesentlichen die Arbeiten an der Fahrbahn im bestehenden östlichen und dem neu errichteten westlichen Teilbauwerk zu verstehen. Danach ist geplant die Unterführung temporär in Abhängigkeit zu den Arbeiten an der A 7 Unterführung Bahnstraße (BW 201) freizugeben. Mit Herbst 2016 startet der Teilabriss und Neubau der Ostseite des Brückenbauwerks.

Weitere Informationen zum Ausbau der Bundesautobahn A 7 und zur Errichtung des Lärmschutzdeckels Schnelsen sind im Internet unter www.via-solutions-nord.de zu finden.

Via Solutions Nord ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordesholm in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft Dutch Infrastructure Fund (DIF) gebildet, die für die Fertigstellung der Bauwerke und deren Erhalt bis ins Jahr 2044 verantwortlich sind.

Via Solutions Nord

Christian Merl
Leiter Kommunikation

Kirchenweg 10
24568 Nützen
Tel.:04191 2749-115
Mobil: 0172 8404376